

Release Notes

PlaTav 1.4.4 – Oktober 2011

Problem: In der deutschen Version erscheint im Feld Befähigung anstelle von „*Geometer*“ „*Beschreibung*“.

Lösung: Der Fehler wurde behoben.

Problem: Manchmal findet das System des Grundbuchs Fehler in den Metadaten, die ein korrekte Einfügen des Hausteilungsplans verhindern.

Lösung: Die Kontrollen wurden richtiggestellt.

PlaTav 1.4.3 – Oktober 2011

Anforderung: Möglichkeit Daten mehrerer Benutzer abzuspeichern und bei der Erstellung einer neuen Arbeit den Betreffenden auszuwählen

Implementierung: Es können nun mehrere Benutzer eingegeben werden und bei der Erstellung einer neuen Arbeit der Aktuelle ausgewählt werden.

Problem: Bei den Hausteilungsplänen mit einem Rasterhintergrund benutzt der Techniker manchmal die Layergruppe „*Aktueller_Stand*“ (eine Technik die benutzt wird um vollständige Hausteilungspläne in den aktuellen Stand zu bringen, da ein Abänderungsplan vorliegt) oder die Layergruppe „*Endstand*“ (wobei der Benutzer fehlerhafterweise die Veränderungen nicht ebenso im Vergleichsstand wiedergibt) ohne auf einer eingezeichneten Maske die neuen Elemente anzubringen (welche im Vergleichsstand als rot gestrichelt hervorgehoben werden). Dies beeinträchtigt die Arbeit des Grundbuchsführers, da ihm nicht sofort alle Veränderungen ins Auge fallen.

Lösung: Es wurde eine neue Kontrolle beim Einfügen der Zeichnung in PlaTav implementiert. Nun ist es verpflichtend bei DXF-Dateien mit Hintergrundbild, dass sich alle Elemente der Layergruppen „*Aktueller_Stand*“ und „*Endstand*“ innerhalb von Masken befinden müssen. Unter Masken versteht man alle geschlossenen Polygonzüge, welche sich auf den Layern „*RASTER_MASCHERA-RASTER_EINGABEMASKE*“ oder „*FINALE_MASCHERA-ENDSTAND_EINGABEMASKE*“ befinden. Sollte dies nicht eingehalten werden, so erscheint die Fehlermeldung „Der Hausteilungsplan enthält Objekte auf den Layergruppen *Aktueller Stand* oder *Endstand*, welche sich außerhalb der Masken befinden.“ Diese Objekte werden in der Fehlerdatei „*ERROR.DXF*“ wiedergegeben.

Problem: Im Vergleichsstand werden die Masken nicht immer korrekt wiedergegeben (gestrichelte und durchgehende rote Linien)

Lösung: Die Anomalie in den Zeicheneinstellungen im Zuge der Einfügung des Hausteilungsplanes wurde behoben.

Problem: Die Fehlermeldung „Nummer *IMAGEDEF* nicht gültig“ ist für den Benutzer nicht nachvollziehbar.

Lösung: Die Fehlermeldung wurde in „Die Zeichnung enthält Referenzen auf Bilder, welche nicht gefunden wurden.“ umgeändert. Nach diesem Hinweis ist es nötig die Referenz aus der DXF-Datei zu löschen.

Problem: Im Grafikfenster wird nicht hervorgehoben, welcher Stand (Aktueller, Vergleichs- oder Endstand) gerade dargestellt wird.

Lösung: Es wurde der *ToolTip* im Auswahlmenü aktiviert, welcher nun den gerade auf dem Display visualisierten Stand wiedergibt.

Problem: Das Feld PLZ (CAP) in den Metadaten wird manchmal falsch ausgefüllt, was zu Problemen während des Imports in die Datenbank führt.

Lösung: Verpflichtende Eingabe einer fünfstelligen Nummer.

Problem: Beim Einfügen des Hausteilungsplanes erfolgte manchmal eine Fehlermeldung, dass sich das Hintergrundbild nicht im selben Ordner befindet wie die DXF-Datei.

Lösung: Das Problem tritt auf wenn die Referenz auf das Hintergrundbild durch einen absoluten Pfad gegeben ist und nicht mehr aktuell ist (beispielsweise wenn der Hausteilungsplan auf einem anderen Computer erstellt wurde). Die Prozedur kontrolliert nun die relativen Pfade der TIF und der DXF-Datei.

Problem: Fehler bei den deutschen Namen einiger Katastralgemeinden.

Lösung: Die falschen Namen der Katastralgemeinden wurden ausgebessert.

Problem: Wenn das ZIP-Archiv gebildet wird, wird der Explorer innerhalb des Archivs geöffnet.

Lösung: Nun wird der Ordner „Attachments“ geöffnet, welcher das ZIP-Archiv enthält.

Problem: Beim Löschen der auf der Zeichnung eingefügten Bildschirmausschnitte in den Formaten A3 und A4 muss nach Auswahl des zu löschenden Bereichs zur Bestätigung die rechte Maustaste gedrückt werden. Diese Arbeitsfolge ist nicht intuitiv.

Lösung: Die Betätigung der rechten Maustaste zur Bestätigung wurde abgeschafft. Nun reicht es aus den zu löschenden Bildausschnitt auszuwählen.

PlaTav 1.4.2 – April 2011

Problem: Die Software CAD Allplan ermöglicht nicht die Speicherung leerer Layer im DXF-Format.

Lösung: Hinzufügung der Kontrolle bei der Einfügung der DXF-Datei; die Software stellt bei fehlenden Layern diese im Laufe der Normalisierung ad hoc wieder her.

Problem: Nicht korrekte Visualisierung des Hauteilungsplanes im Falle, dass Hintergrundbild und DXF-Datei sich nicht im selben Ordner befinden oder wenn DXF-Datei und Hintergrundbild mit unterschiedlichem Namen abgespeichert wurden.

Lösung: Es wurde eine dementsprechende Kontrolle bei der Einfügung des Hauteilungsplanes eingeführt.

Problem: Im Ausdruck des Arbeitsstandes wird eine falsche Liste der materiellen Anteile angegeben.

Lösung: Funktion der Angabe der materiellen Anteile im entsprechenden Ausdruck wurde ausgebessert.

Problem: In der Phase der Normalisierung der DXF-Datei bildet die Software PlaTav Masken (Überdeckungsflächen) aus den geschlossenen Polylinien, die sich auf den Layern „RASTER_MASCHERA-RASTER_MASKE“ und „FINALE_MASCHERA-ENDSTAND_MASKE“ befinden. Einige CAD-Systeme benutzen eigene Funktionen um diese Masken zu erzeugen (*figure* in Microstation, *wipeout* in AutoCAD, *hatch* in Allplan, usw.). Diese Einheiten werden von PlaTav als nicht konform angesehen und ermöglichen es nicht die DXF-Datei in PlaTav einzufügen.

Lösung: Bearbeitung der Funktionen zum Einfügen einer DXF-Datei in PlaTav; nun werden alle Einheiten die sich auf den oben genannten Maskierungslayern befinden verworfen, falls es sich nicht um geschlossenen Polylinien handelt, aus welchen die Überdeckungen erzeugt werden.

Problem: Oft ergeben sich Probleme bei der Ermittlung der nicht konformen Einheiten einer DXF-Datei, die ein korrektes Einfügen in PlaTav unterbinden.

Lösung: Die nicht konformen Einheiten werden nach der Identifizierung von Seiten von PlaTav in textueller Form angegeben. Zusätzlich erzeugt PlaTav nun die Datei ERROR.DXF, welche einzig diese nicht konformen Einheiten enthält. Diese neue Funktionalität erleichtert dem Benutzer die Feststellung der Fehler und somit auch die Ausbesserung in der DXF-Datei des Hausteilungsplanes

Problem: Die Software CAD Allplan erzeugt Auffüllungen von Flächen, die im Format DXF abgespeichert werden, einzig mit einer spezifischen Farbe (Modalität *bylayer* ist nicht vorgesehen).

Lösung: Das Kontrollkriterium *Farbe*, welches für die Einheiten des Typs *hatch* während der Normalisierungsphase des Hausteilungsplanes vorgesehen ist, wurde angepasst.

Problem: Bildschirmausschnitte des Formats A3, welche auf dem Hausteilungsplan zum Zwecke eines graphischen Ausdruckes positioniert wurden, werden bei erneutem Öffnen der Arbeit in PlaTav nicht korrekt angezeigt.

Lösung: Die Funktion der Wiederherstellung der angegebenen Bildschirmausschnitte auf dem Hausteilungsplan wurde ausbessert.

Problem: Einige Benutzer haben Probleme den Ordner zu identifizieren, welcher die von PlaTav erzeugten Dateien beinhaltet (standardmäßig befindet sich dieser im Ordner Dokumente).

Lösung: In der Registerkarte *Arbeitsstand* wurden verschiedene Links hinzugefügt, welche automatisch den zuständigen Ordner im Windows-Explorer öffnen.

Problem: Wenn der Hausteilungsplan Einheiten enthält welche geometrisch mit dem Bildausschnitt übereinstimmen, werden diese manchmal als außenstehend interpretiert, was zu einem Fehler beim Einfügen der DXF-Datei führt.

Lösung: Es wurde eine Toleranz bei der Berechnung des Platzbedarfs eingefügt.

Problem: Die XML-Datei, die von PlaTav erzeugt wird, muss von der eigenen Software der digitalen Unterschrift digital gekennzeichnet werden mit dem Risiko, dass die falsche Datei ausgewählt wird.

Lösung: Es wurde eine Funktion implementiert, welche das ZIP-Archiv bildet (nach Anbringung der digitalen Unterschrift), welches die P7M-Datei enthält mit einer Kontrolle der Übereinstimmung XML/P7M der momentan geöffneten Arbeit in PlaTav.

Problem: Falls auf dem eigenen System nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden ist, wird ein Hausteilungsplan mit sehr großem TIFF-Hintergrundbild in PlaTav nicht korrekt wiedergegeben.

Lösung: Das Laden des Hausteilungsplanes wurde optimiert für Hausteilungspläne mit großem Hintergrundraster.

Problem: Es wurde angefragt einen Import der von PlaTav erzeugten Dateien (XML, P7M, ZIP) zu ermöglichen. Dieser Import soll analog zum Import der PLX-Backupdateien erfolgen.

Lösung: Importfunktion wurde an die Anfrage angepasst.

Problem: Die Software verwaltet nicht Steuernummern bei Namensgleichheit.

Lösung: Funktion zur Kontrolle der Steuernummern wurde angepasst.

Problem: Es ist nicht möglich auf den Layer „ESTRATTOMAPPA-MAPPENAUSZUG“ personalisierte Einheiten der Typen Linie, mehrzeiliger Text und Schraffur zu bilden.

Lösung: Kontrollkriterium der Einheiten, die sich auf dem obengenannten Layer befinden dürfen, wurde angepasst.

Problem: Es wurden Schwierigkeiten aufgezeigt um aktuelle Informationen bezüglich PlaTav zu erhalten.

Lösung: Es wurde ein Link zum Downloadbereich von OpenKat eingebaut.

Problem: Es ist nicht möglich die von PlaTav erzeugten Ausdrücke aus der Registerkarte *Ausdrücke* zu löschen.

Lösung: Es wurde die Funktionalität zum Löschen der erstellten Ausdrücke eingebaut.

Problem: Es wurde angefragt eine Möglichkeit vorzusehen personalisierte Linien auf den Layern des Typs *GEFÜLLT zu verwalten.

Lösung: Kontrollkriterium für die Einheiten auf den Layern *GEFÜLLT wurde angepasst.

Problem: Das Einfügen von Sonderzeichen in der Bezeichnung der Arbeit erzeugt Probleme bei der Erstellung des Arbeitsordners.

Lösung: Es wurde eine Kontrolle eingeführt, die die Möglichkeit der Benutzung von Sonderzeichen in der Beschreibung der Arbeit überprüft.

Problem: Es werden Hausteilungspläne mit einer falschen Nominalskala eingereicht. Einige Benutzer vergessen den Maßstab anzugeben, da er standardmäßig auf 1:200 eingestellt ist.

Lösung: Das Eingeben des Nominalmaßstabes wird beim Einfügen der DXF-Datei des Hausteilungsplanes in PlaTav abgefragt. Der Nominalmaßstab scheint des Weiteren in der Registerkarte *Ausdrücke* und beim Ausdruck des Arbeitsstandes auf.

Problem: Die Liste der Fehler bei der Einfügung einer DXF-Datei beinhalten auch Informationen bezüglich Farbe und Linienart.

Lösung: Es werden ausschließlich die nicht konformen Einheiten aufgelistet ohne Angabe der Farbe oder Linienart.

Problem: Schwierigkeiten bei der Individualisierung der Softwareversion.

Lösung: Im Titel des Hauptfensters wird die Versionsnummer angegeben.

Problem: Die Software Allplan ersetzt bei der Speicherung im DXF-Format bei Texten das Leerzeichen mit der Zeichenkette „\~“.

Lösung: Beim Einfügen eines Hausteilungsplanes wird die Zeichenkette \~ als Leerzeichen interpretiert.

Problem: Wenn der Arbeitsordner eines PlaTav-Projektes manuell gelöscht wird, so erkennt die Software dies nicht und es treten verschiedenen Probleme auf.

Lösung: Das Verzeichnis der bestehenden Arbeiten wird beim Öffnen einer bestehenden Arbeit kontrolliert, sodass auch mögliche gelöschte Ordner erkannt und aus dem Arbeitsverzeichnis gelöscht werden.

Problem: Wenn die DXF-Datei eines Hausteilungsplanes manuell aus dem Arbeitsordner von PlaTav gelöscht wird tritt ein Fehler innerhalb des Programmes auf.

Lösung: Beim Öffnen einer Arbeit, bei der die DXF-Datei manuell aus dem Arbeitsordner entfernt wurde, wird eine Warnung angezeigt, dass die DXF-Datei nicht mehr vorhanden ist. Diese muss erneut eingefügt werden.